

# Niederschrift

über die 2. Kultur- und Sportausschuss-Sitzung am Donnerstag, den 12.05.2016, um 19:30 Uhr,  
im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urlasstr. 22.

---

## **Anwesend:**

### Vorsitzender

Bisping, Benedikt

---

### Ausschussmitglieder

Deuerlein, Rainer

Maschler, Norbert

Sopolidis, Nikos

Weber, Manfred

Auernheimer, Jutta

Schweikert, Georg

Eryazici, Ahmet

Raile, Sabine

Vogel, Erika

ab 19.34 Uhr, TOP Ö 2

Schmidt, Hans

Seitz, Martin Dr.

Herrmann, Karl-Heinz

---

### von der Verwaltung

Müller, Christiane

Reichel, Andreas

Schriefer, Roland

Taubmann, Udo

Wallner, Benjamin

---

### Schriftführer

Wörner, Thomas

---

## **Entschuldigt:**

### Ausschussmitglieder

Auernheimer, Johannes

berufliche Verhinderung

Lang, Thomas

berufliche Verhinderung

---

Vorsitzender eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Kultur- und Sportausschusses, die Zuhörer und die Mitglieder der Verwaltung zur zweiten Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

**ÖFFENTLICH**

## 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2016

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0

## 2 Industriemuseum Lauf - 25 Jahre IML im Jahre 2017

Frau Dr. Müller informiert darüber, dass das Industriemuseum Lauf im Jahr 2017 sein 25jähriges Bestehen feiert. Nach Möglichkeit sollte das Jubiläum mit einer großen Ausstellung sowie einem Rahmenprogramm und zwei Publikationen gefeiert werden.

Die Ausstellung wird „Erfindungen und Erfinder“ im weitesten Sinne zum Thema haben (vom Reißverschluss bis zur LED-Leuchte), da sich durch diese Themenwahl eine Vielfalt von Verknüpfungsmöglichkeiten auf dem Gelände ergibt.

Die Ausstellung soll durch einen Katalog und ein Veranstaltungsprogramm begleitet werden, darüber hinaus ist eine größere Jubiläumsfeier geplant, zu der auch die Förderer aus Landkreis, Bezirk und Freistaat, die den Museumsausbau mitfinanziert haben, eingeladen werden.

Des Weiteren ist eine Neufassung des 1991 vom Lions Club herausgegebenen Buches „Die Anfänge der Laufer Industriegeschichte“ geplant. Die Vorarbeiten sind bereits weit gediehen, da der Förderverein hierfür in den letzten Jahren Mittel für Personalkosten zur Verfügung gestellt hat.

Jubiläumausstellung und -feierlichkeiten werden als Teil einer Marketingoffensive betrachtet, die langfristig der Erhöhung der Einnahmen sowie der Generierung von Fördermitteln und damit der Senkung des Zuschussbedarfs des Museums dient. Weitere Maßnahmen zur Senkung des Zuschuss-Bedarfs werden zusammen mit dem langfristigen Einsparungskonzept für das Museum im Juli vorgelegt

### Kostenaufstellung Ausstellung, Begleitprogramm und Publikationen

Posten	Summe		
PR	10.000		
Exponate	6.000		
Architektur	14.000		
Technik	5.000		
Gestaltung	5.000		
Didaktik	4.000		
MP	2.000		
Eröffnung / Veranstaltungen	2.000		
Fahrtkosten	500		
Sonstiges	3.500		
	52.000	52.000	
Ausstellungskatalog	15.000	15.000	
Jubiläumsfeier	5.000	5.000	
Sonstiges	3.000	3.000	
Gesamt		75.000	75.000

(Erste Ausgaben ab im Herbst 2016)

### Kostenaufstellung Jubiläumsjahr gesamt

75.000	(Ausstellung, Begleitprogramm und Publikationen s.o.)
24.000	Museumspädagogik (Ausgaben für Material, Honorare etc.; stets durch Einnahmen gedeckt)
<u>4.500</u>	<u>Div. Betriebsaufwand</u>

103.500 €

#### Finanzierungsplan Jubiläumsjahr gesamt

Der ursprüngliche Finanzierungsplan ging von einem gleichbleibenden Budget in den Jahren 2015-2017 aus (Budget Museum regulär 56.500/ 58.500 ab 2017 durch Erhöhung Honorare MP gemäß KUSAS-Beschluss), so dass die Finanzierung des Jubiläumsjahrs weitestgehend durch Einsparungen in den Vorjahren, Mehreinnahmen und Fördermittelakquise gedeckt sein sollte:

#### Finanzierungsplan vor HH-Kürzung

58.500	Reguläres Budget
10.000	Zuschüsse und Fördermittel (Sparkasse, Bezirk, etc.)
10.000	Einsparungen in 2015
10.000	Einsparungen in 2016
10.000	Erhöhung Budget, Deckung durch Mehreinnahmen auf HHSt 1101/1187
<u>5.000</u>	<u>Erhöhung Budget ohne Deckung</u>
103.500 €	

Durch die Kürzungen im Haushalt 2016, in dem weitere Einsparungen von 10.000 bzw. Vorabinvestitionen geplant waren, ist ein Defizit von 8.500 € entstanden.

#### Finanzierungsplan nach HH-Kürzung:

58.500	?	Reguläres Budget in 2017?
10.000		Zuschüsse und Fördermittel (Sparkasse, Bezirk, etc.)
10.000		Einsparungen in 2015
1.500		Einsparungen in 2016
10.000		Erhöhung Budget 2017
		Deckung durch Mehreinnahmen auf HHSt 1101/1187
<u>5.000</u>	<u>?</u>	<u>Erhöhung Budget ohne Deckung?</u>
95.000 €	Summe	

Defizit: 8.500 €

Das Museum ist bemüht, das Defizit durch Einsparungen bei den Jubiläumsveranstaltungen einerseits und durch die verstärkte Akquise von Spenden und Fördermitteln andererseits auszugleichen.

Zu klären ist, ob das Budget in 2017 wieder in voller Höhe oder in gekürzter Form zur Verfügung steht sowie ob die Bereitschaft besteht, das Budget im Jubiläumsjahr wie vorgeschlagen einmalig um 5000 € zu erhöhen (s. Posten mit Fragezeichen in der Kalkulation). Das Museum bittet insoweit um Planungssicherheit, da erste Ausgaben für das Jubiläum bereits 2016 getätigt werden sollen.

#### **Beschluss:**

Der Kultur- u. Sportausschuss nimmt Kenntnis von den Planungen des Industriemuseums Lauf für das 25-jährige Jubiläum im Jahr 2017.

Die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr werden aufgrund der nachgewiesenen Kostenaufstellungen bzw. der Finanzierungsvorschläge begrüßt und unterstützt.

Der Ausschuss stellt für das Jubiläumsjahr vorbehaltlich der abschließenden Haushaltsberatungen für den HH 2017 keine Kürzung des regulären Budgets in Aussicht und schlägt dem

Stadtrat für das Jubiläumsjahr eine Erhöhung des Budgets des IML um zusätzliche 5.000 Euro zur letztendlichen Beschlussfassung zum Haushalt 2017 vor.  
Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Beschlussvorschlag im Rahmen der Haushaltsberatung und Beschlussfassung 2017 mit einzuplanen.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen**      **Ja: 15 Nein: 0**

**3      Stadtbücherei Lauf - a) Budgetfrage 2016, - b) Antrag auf Erhöhung der Eintrittsgelder für die Literaturtage, - c) Förderung von Medienbeschaffung aus Mitteln der Kulturstiftung**

**Beschluss:**

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt, der Stadtbücherei Lauf, in Abstimmung mit der Verwaltung, die Verantwortung über die Erhebung der Eintrittsgelder der Literaturtage bis zu einem Maximalbetrag von 20,-- Euro im Einzelfall für kulturell höherwertige Lesungen zu übertragen.

**Abstimmung: mehrheitlich beschlossen**      **Ja: 8 Nein: 7**

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt, der Erhöhung der Eintrittspreise für die Literaturtage als Mindesteintrittsgelder zuzustimmen (bei der Lesung für Erwachsene von bisher 3,-- €/Vorverkauf auf künftig 5,-- € im Vorverkauf und von bisher 5,-- € an der Abendkasse auf künftig 8,-- € an der Abendkasse). Bei den Lesungen für Kinder bleibt der Eintritt frei.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Festlegungen noch vor Bewerbung der Literaturtage so umzusetzen, dass für die Literaturtage 2016 bereits die neuen Eintrittspreise zur Anwendung kommen.

Dem vorgestellten Einsparkonzept wird zugestimmt und die Haushaltsvorgaben des Stadtrates werden als erfüllt anerkannt.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen**      **Ja: 15 Nein: 0**

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt, dem Antrag der Stadtbücherei stattzugeben und die Beschaffung der neuen Medien mit einem einmaligen Betrag von 4.000,-- Euro aus den Mitteln der aufgelösten Kulturstiftung zu unterstützen.

Diese Mittel sollen für den Kauf von TING und TIPTOI Medien verwendet werden, die Kinderbücher mit interaktiven Elementen unterstützen und sich auch zum Sprachenlernen gut einsetzen lassen. Damit würde auch ein Angebot für die Arbeit mit für die Integration von Asylbewerbern in der Stadtbücherei Lauf a.d. Pegnitz geschaffen. Zusätzlich könnten für dieses Projekt Fördermittel in Höhe von 1.200,-- Euro generiert werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Fördermittel zu beantragen und die Mittel der Kulturstiftung entsprechend umzubuchen.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen**      **Ja: 15 Nein: 0**

**4      Investitionszuschuss SK Heuchling e.V. 1920 - Erweiterung der Trainingsflächen - Änderungsantrag zum bestehenden Beschluss**

## **Beschluss:**

Der Kultur- und Sportausschuss empfiehlt:

Der Stadtrat beschließt, dem Antrag des SK Heuchling e.V. auf Gewährung eines städtischen Zuschusses für die Erweiterung der Trainingsflächen bis zu einem Betrag in Höhe von 80.000,00 Euro zuzustimmen.

Der Zuschuss kann in Raten unter Vorlage entsprechender Rechnungen abgerufen werden. Im Einzelnen können folgende Maßnahmen abgerechnet werden:

- Vergrößerung des bisherigen Trainingsplatzes (B-Platz) um ca. 1.000 qm, sodass regelmäßig gleichzeitig drei statt zwei Mannschaften darauf trainieren können
- deutliche Erhöhung der möglichen Nutzungsfrequenz durch eine qualitative Verbesserung der Trainingsflächen durch Einbau einer Drainage zur effizienten Entwässerung
- deutliche Erhöhung der möglichen Nutzungsfrequenz durch eine qualitative Verbesserung der Trainingsflächen durch Einbau einer Bewässerungsanlage
- Erweiterung und Optimierung der vorhandenen Flutlichtanlage auf den schon vorhandenen Masten, durch die zusätzlicher und somit ausreichender Trainingsbetrieb in den widrigen Jahreszeiten sichergestellt werden kann.

Bis zur Vorlage eines auch vom BLSV geprüften Verwendungsnachweises wird ein Betrag in Höhe von 20 v.H. des Zuschusses einbehalten.

Haushaltsmittel sind unter der Haushaltsstelle 1.5500.9880 zur Verfügung zu stellen.

Zusätzlich sind weiterhin Fördermöglichkeiten des Landkreises Nürnberger Land sowie weiterer Dritter zu überprüfen und ggf. zu berücksichtigen.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen**

**Ja: 15 Nein: 0**

### **5 Einbau einer Beckenüberwachungsanlage im Hallenbad CJT-Gymnasium; Beteiligung der Stadt Lauf a.d. Pegnitz**

## **Beschluss:**

Der Kultur- und Sportausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

Eine Beteiligung der Stadt Lauf a.d. Peg. an den Kosten einer Beckenüberwachungsanlage im Hallenbad des CJT-Gymnasiums des Landkreises Nürnberger Land in Höhe des Öffentlichkeitsanteils von 30 % (voraussichtlich 37.500 Euro) wird abgelehnt. Eine Verpflichtung zum Einbau einer solchen Anlage ist nicht gegeben; eine rechtliche Grundlage für eine finanzielle Beteiligung liegt außerdem nicht vor, so dass aus Gründen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit der Anfrage des Landkreises nicht nähergetreten wird.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen**

**Ja: 15 Nein: 0**

### **6 700. Geburtstag Kaiser Karl IV, - Sachstandsbericht**

Herr Wallner informiert, dass die Ausstellung im Foyer des Rathauses zum Thema Kaiser Karl – Locket – Lauf, bereits eröffnet ist und parallel in Locket läuft. Die Ausstellung wurde von der Stadt Locket geplant und größtenteils aus Mitteln des Deutsch – Tschechischen Zukunftsfonds finanziert.

Offizieller Start des Laufer Begleitprogramms ist Eröffnung der Ausstellung „Burgen und Bauten Kaiser Karl IV.“ in der Laufer Kaiserburg am 27.05.2016. Gleichzeitig wird die restaurierte Burg eröffnet.

Für den Wappensaal, die Herrenstube, den Kaisersaal und den Infopunkt im Erdgeschoss der Burg wurde mit dem Freistaat Bayern eine Nutzungsvereinbarung geschlossen. Diese gilt bis März 2017. Die Stadt Lauf a. d. Pegnitz muss sich lediglich an den Nebenkosten beteiligen.

**Abstimmung: zur Kenntnis genommen**

## **7 Sonstiges**

Herr Schriever informiert, dass bei den Investitionszuschüssen der Vereinsförderung 74.140,00 € aus den Vorjahren übertragen wurde und dieses Jahr 80.000,00 € im Haushalt zur Verfügung stehen.

Das Kunstrasenprojekt des SK Lauf ist abgeschlossen. Hier wurden dieses Jahr die letzten 40.000,00 € ausbezahlt.

Der SK Heuchling hat die Maßnahme zur Erstellung neuer Kabinen ebenfalls abgeschlossen. Diese 16.000,00 € wurden ebenfalls ausbezahlt.

Insgesamt bleiben für dieses Jahr noch ca. 95.000 € übrig.

Der Antrag des TV 1877 wie so wie er ursprünglich genehmigt worden war nicht zur Realisierung kommen. Der Verein hat hierzu einen neuen Antrag gestellt welcher neu im Ausschuss behandelt wird und dann auch neu verbeschieden wird. Der alte Bescheid wird gleichzeitig aufgehoben werden.

Herr Schriever informiert, dass der Kirwaboumverein Simonshofen, als Ausrichter Kirchweih Simonshofen, einen Antrag zur Verlegung des bisherigen Kirchweihtermins gestellt hat. Der Termin soll ab 2016 fest auf den 3. Sonntag im August gelegt werden. Der Antrag wurde nicht in der letzten Bürgerversammlung in Simonshofen gestellt. Um nicht auf die nächste Bürgerversammlung warten zu müssen, wurde durch den Kirwaboumverein mit den Ortsteilvereinen und dem zuständigen Stadtratsmitglied eine Abstimmung durchgeführt. Insgesamt haben 118 Bürger ihre Stimme abgegeben, 109 haben den Antrag befürwortet, 9 Bürger waren dagegen. Sowohl die evangelische, als auch die katholische Kirche sind mit der Terminänderung einverstanden.

**Abstimmung: zur Kenntnis genommen**

**Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 21:26 Uhr**

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 03.01.2017

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Benedikt Bisping  
Erster Bürgermeister

Wörner  
Verw.Ang.